Eine Workflow-Beschreibung von Jürgen Bechtloff

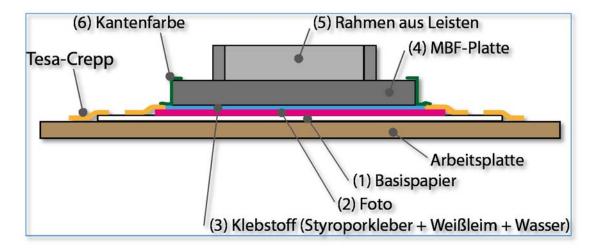
21.10.2015

www.jb-arte.de

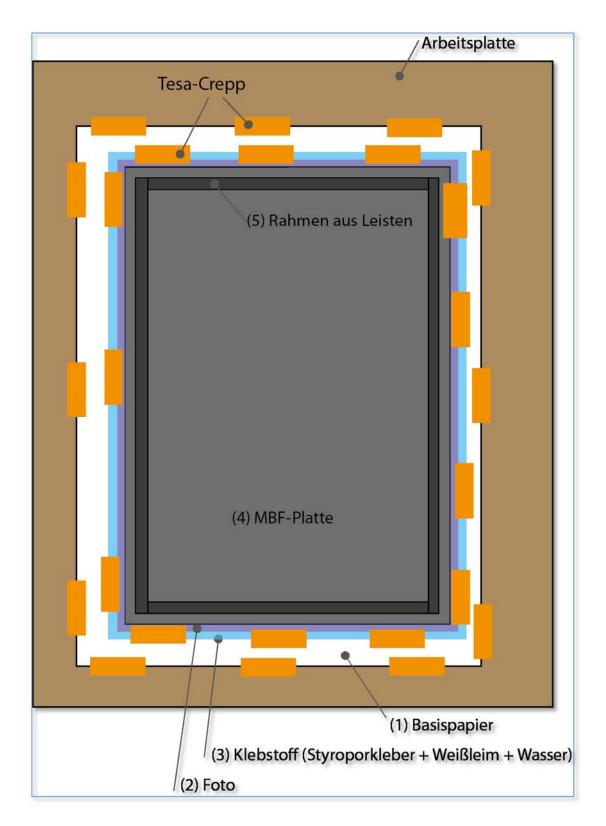
Das hier beschrieben Verfahren basiert auf der Idee, eine Holzplatte auf einen umgedrehten Posterprint aufzukleben. Dies hat folgende Vorteile:

- Die Bildseite ist gegen Beschädigung und Verschmutzung geschützt.
- Der Klebstoff kann mit einer Rolle aufgetragen werden
- Die Platte wird einfach aufgelegt.

Den grundsätzlichen Aufbau zeigt die folgende Schnittzeichnung:



In der Draufsicht ergibt sich folgende Ansicht:



Vorbereitung

Die plane Arbeitsplatte und die Holzplatten werden mit einem feuchten Baumwolltuch gereinigt. Die Holzplatten sind ca. 1 cm kleiner als das Poster.



Auf die Arbeitsplatte werden passend zu den Platten Basis-Papier (gestrichen, glatt, sauber) ausgelegt



und mit Tesa-Crepp auf der Arbeitsplatte fixiert.



Das Poster wird nun umgedreht ebenfalls mit Tesa-Crepp fixiert.





Nachdem die Rückseiten der Poster wieder mit dem feuchten Baumwolltuch abgewischt ist,



kann der Kleber vorbereitet werden: Styropor-Kleber mit Holzleim und Wasser vermengen und sehr gut verrühren (kleiner Quirl in Akkuschrauber).



Mit einer Schaumgummirolle wird der Kleber satt aufgetragen,



bis eine homogene Schicht entstanden ist. Die Ränder können überstrichen werden.



Nachdem die Holzplatten aufgelegt (lassen sich noch in der Lage korrigieren!), werden die Holzplatten mit Gewichten (Steine, Stahlplatten und Schrottreste) beschwert.





Nach einem Tag sind die Klebungen abgebunden und es können die Gewichte entfernt werden. Auf den Rückseiten werden nun auf Gehrung geschnittene Holzrähmen aufgeleimt.



Nachdem der Rahmen beschwert ist können die Ränder der mit schwarzer oder weißer Acrylfarbe - abhängig vom Motiv - gestrichen werden. Auch bei diesem Arbeitsgang kann großzügig vorgegangen werden.





Nach einem Tag ist der Rahmen abgebunden und die Kanten trocken. Nun können die Bilder ausgeschnitten werden. Dazu werden sie auf eine große Schneidmatte gelegt und mit einem Cutter-Messer und frischer Klinge einfach ausgeschnitten.





Durch den Schnittdruck verformt sich der Print geringfügig. Mit einem Falzbein wird ganz vorsichtig die Kante geglättet.



